



Stadt Köln

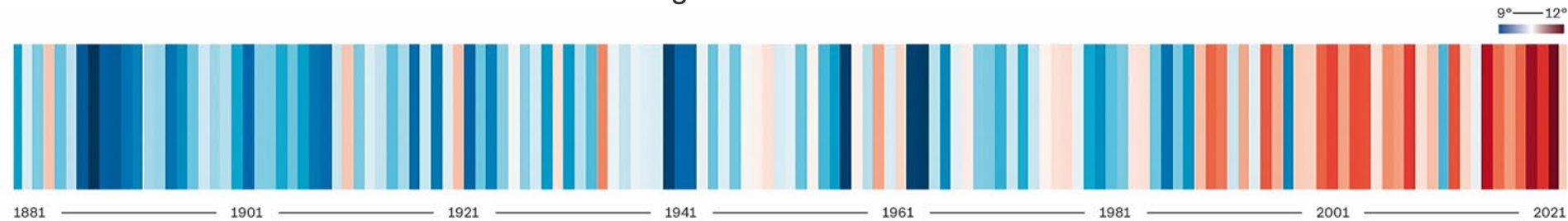
Gute kommunale Praxis aus Nordrhein-Westfalen: Hitzeaktionsplanung für Menschen im Alter bei der Stadt Köln

Bianka Marcol

Umwelt- und Verbraucherschutzamt

Warming Stripes für Köln

Die Warming Stripes für Köln zeigen als jährliche Durchschnittstemperatur anschaulich die stadtklimatische Entwicklung von 1881- 2021.



Quelle: Deutscher Wetterdienst, bearbeitet durch LANUV NRW

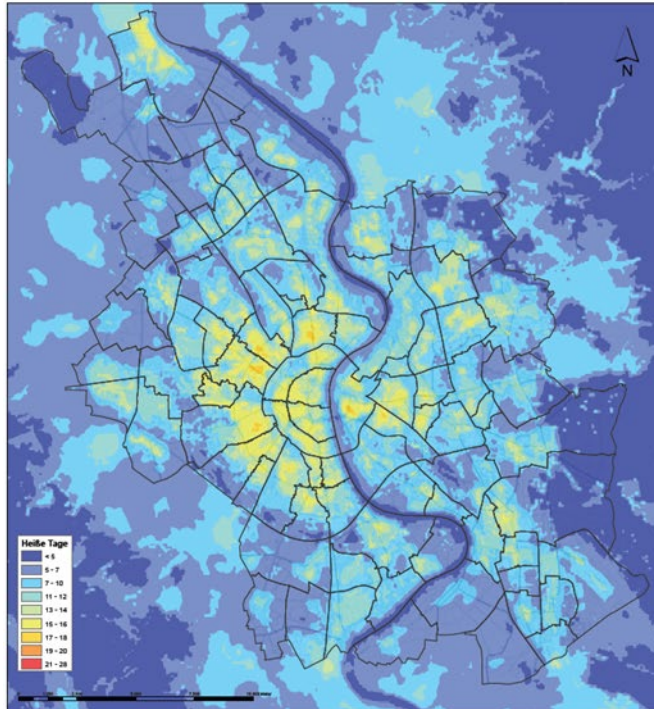
Schon heute sind 43,3 Prozent aller Kölner Einwohnenden hitzebelastet (Bezug Einwohnerdaten 2020, Stadt Köln)

Dies sind 470.432 Personen.

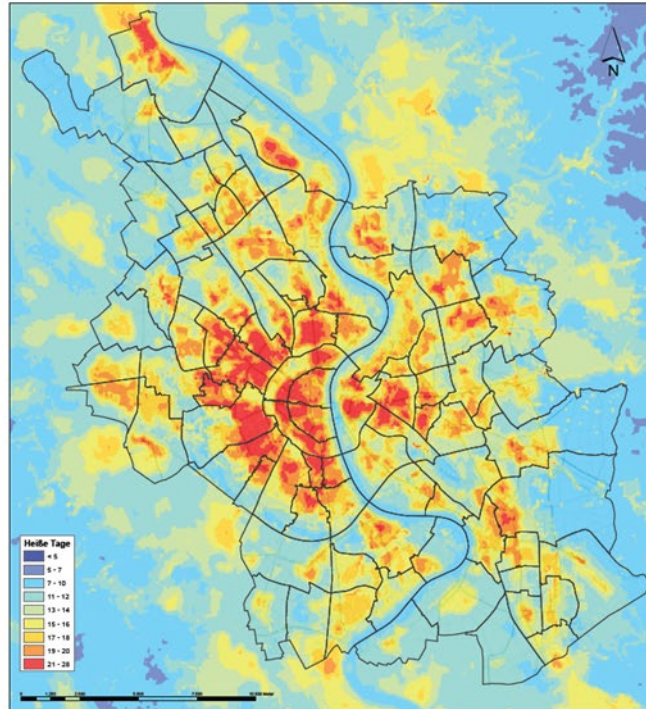
Klimawandelgerechte Metropole Köln

Heutige und zukünftige Hitzebelastung
Mittlere jährliche Anzahl heißer Tage

Periode 1971 bis 2000



Periode 2021 bis 2050



➔ Fortschreibung
mit neuen
Emissions-
Szenarien bis
2100

Projekt „Hitzeaktionsplan für Menschen im Alter für die Stadt Köln“ (01.01.19 - 30.06.22)

Ziel:

- Verminderung gesundheitlicher Risiken während Hitzeperioden für Menschen im Alter 65+ durch den Aufbau eines Informationssystems und Aktionsplans
 - Gezielte Öffentlichkeitsarbeit
 - Einsatz und Vernetzung von unterschiedlichen Akteur*innen und Multiplikator*innen
 - Vorsorgemaßnahmen und Verhaltensänderungen

Projektpartner:

- Gesundheitsamt der Stadt Köln
- Umwelt- und Verbraucherschutzamt der Stadt Köln
- Universitätsklinikum Bonn, Institut für Hygiene und Public Health
- RheinEnergie AG



HAP – Köln: Maßnahmen

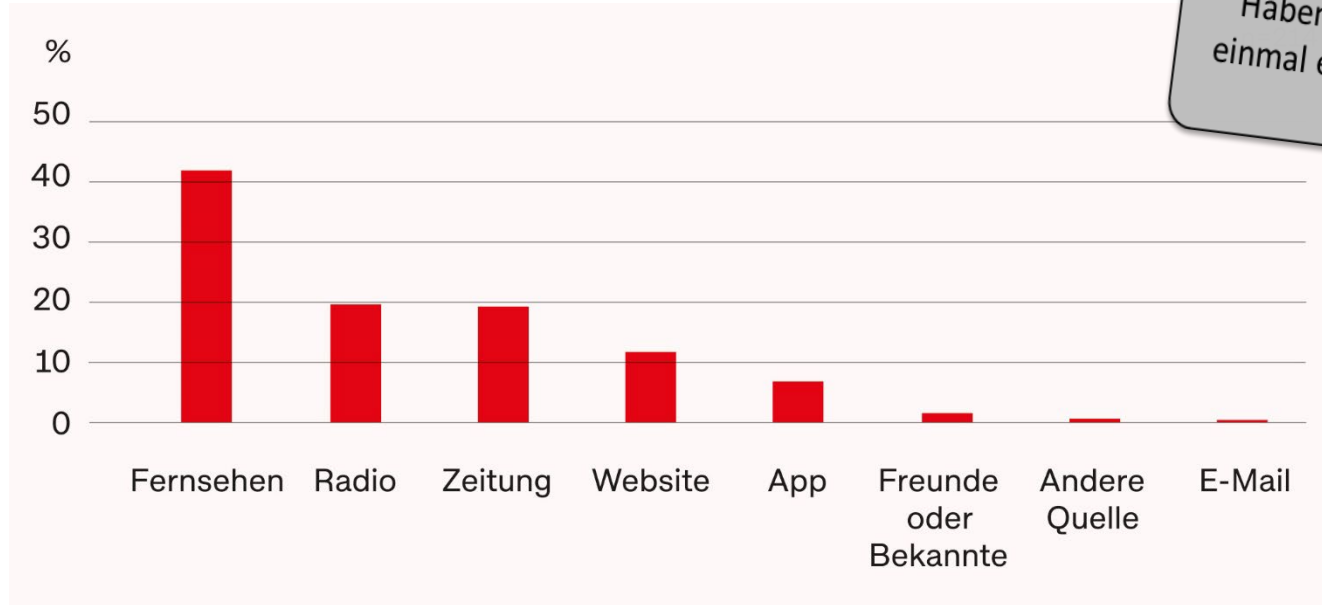
Ergebnisse:

- Wissenschaftliche Befragung
- Umfangreicher Maßnahmenkatalog für Menschen im Alter in Anlehnung an die 8 Kernelemente und den zeitlichen Rahmen der WHO
(ca. 30 Maßnahmen)
- Umsetzung erster Maßnahmen
- Weitreichende Vernetzung

WHO-Kernelement	Kategorie	Maßnahme
Kernelement I Zentrale Koordinierung und interdisziplinäre Zusammenarbeit	KE 1.1	Klimaanpassungsmanagement (KAM)
	KE 1.2	Trisektorale Vernetzung
	KE 1.3	Interkommunale Vernetzung
Kernelement II Nutzung eines Hitzewarnsystems	KE 2.1	Verbreitung des DWD-Newsletters „Hitze­warnung“ und „UV-Warnung“
	KE 2.2	Verbreitung der App Luftwarnung (UBA) für erhöhte bodennahe Ozonwerte
	KE 2.3	Stadtweite Verbreitung der Hitze­warnung des DWD
Kernelement III Information und Kommunikation	KE 3.1	Interaktive Erfrischungskarte
	KE 3.2	Köln-spezifischer Hitze­knigge
	KE 3.3	Lebensmittel Trinkwasser
	KE 3.4	Stadtweite Sensibilisierungs-Kampagne
	KE 3.5	Hitze­einsatzplan
	KE 3.6	Pressearbeit und Veröffentlichungen
	KE 3.7	Projektsong „Drinke“ mit Imagefilm
	KE 3.8	Kühlung öffentlicher Plätze mit Wasser

Hitzewarnung des Deutschen Wetterdienstes

➤ Kernelement II Nutzung eines Hitzewarnsystems



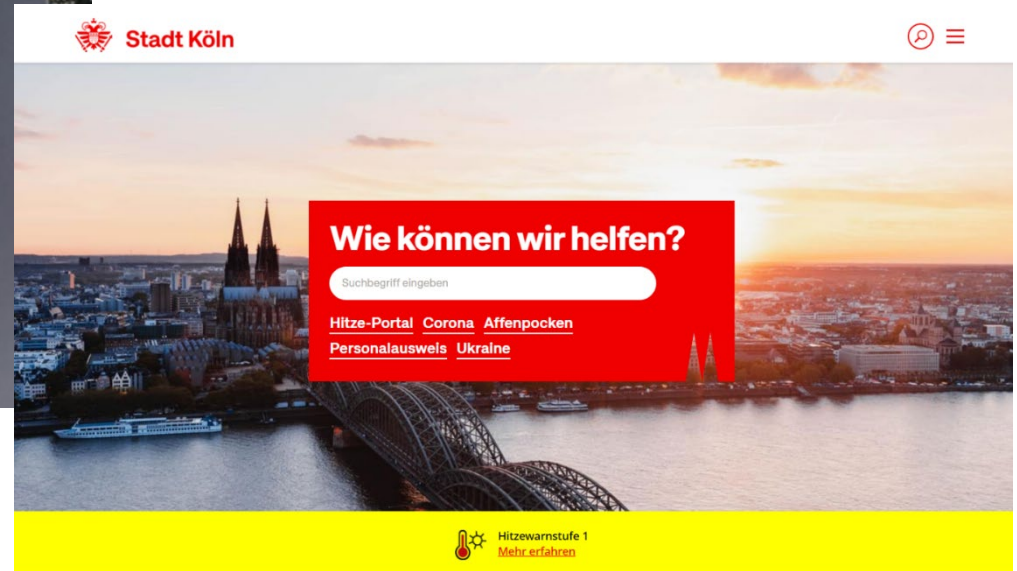
Befragungsergebnisse von 2019

➤ Kernelement II Nutzung eines Hitzewarnsystems



Hitzewarnung an

- Elektronischen Fahrgastanzeigen oder
- auf der Startseite der Stadt Köln!

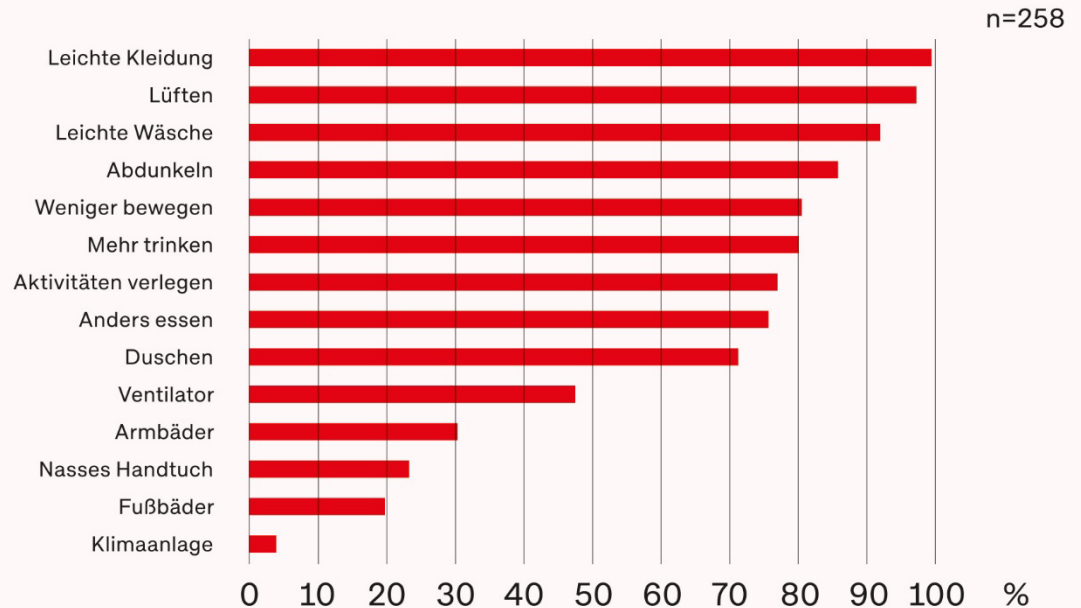


Dein Kontakt zur Stadtverwaltung

➤ Kernelement III Information und Kommunikation

Ergebnisse: Einige hilfreiche Schutzmaßnahmen werden wenig angewendet

Welche Maßnahmen ergreifen Sie, um sich während Hitzewellen zu schützen?



➤ Kernelement III Information und Kommunikation



Liebe Kölner*innen,

die klimatischen Veränderungen im Zuge des Klimawandels werden nicht nur deutschlandweit zu spüren sein, sondern auch in Köln. Bedingt durch den Klimawandel sind auch hier steigende Temperaturen und längere Hitze-Perioden zu erwarten. Der Hitzeknigge des Umweltbundesamtes bietet Ihnen daher neben zahlreichen allgemeinen Tipps und Hinweisen für den Alltag im Sommer, auch lokale Beratungsangebote für Senior*innen, Informationen zu öffentlichen Trinkmöglichkeiten und Toiletten in Köln, Hinweise zur Medikamenteneinnahme bei Hitze sowie ein Kurzreport zum Projekt „Hitzeaktionsplan für Menschen im Alter für die Stadt Köln“. Die hier dargestellten Informationen und Angebote wurden im Rahmen des BMU-geförderten Forschungsprojekts in Kooperation mit lokalen Akteuren und Institutionen zusammengestellt, damit Sie auch in Ihrer Stadt gut durch den Sommer kommen.

En däm Senn blieve Se jesund, kumme Se jood dörch d'r Summer en Kölle un net vejesse Wasser ze drinke!

In dem Sinne bleiben Sie gesund, kommen Sie gut durch den Sommer in Köln und nicht vergessen ausreichend Wasser zu trinken!



Bei Fragen oder Anregungen zum Kölner Hitzeknigge oder dem Projekt selbst, wenden Sie sich bitte an das Umwelt- und Verbraucherschutzamt der Stadt Köln unter:

57-Hitzeaktionsplan@stadt-koeln.de

Weitere Informationen zum Projekt und zum Thema Hitze erhalten Sie hier: www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/gesundheit/sommerhitze und www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/klimawandel-tiere/klima/hitzeaktionsplan-fuer-menschen-im-alter



Stadt Köln

SPITZE
GEGEN
HITZE

11 Hitzetipps

1. Mittagshitze meiden, kühle Orte aufsuchen.
2. Stündlich ein Glas Wasser trinken.
3. Kleine Portionen und leichte Kost essen.
4. Kopfbedeckung und Sonnenschutz tragen.
5. Luftig, hell und bequem kleiden.
6. Sonne meiden und Schatten suchen.
7. Bei Hitze schonen.
8. Frühlmorgens und nachts lüften. Tagsüber Fenster geschlossen lassen.
9. Körper mit Wasser kühlen.
10. Mit Ärzt*innen über den Umgang mit den Medikamenten sprechen.
11. Auf Mitmenschen achten und hilfsbereit sein.



Weitere Infos:
www.stadt-koeln.de/hitzeportal

➤ Kernelement III Information und Kommunikation

Weitere Maßnahmen:

- Das Kölner Hitze-Portal bündelt alle Informationen
- Projektsong „Drinke“ mit Imagefilm der Band Klaves und Band-Tour durch Pflegeheime
- usw.

www.stadt-koeln.de/hitzeportal



Startseite > Leben in Köln > Klima, Umwelt und Tiere > Klima > Hitzeportal Köln

Hitze-Portal Köln



Das Hitze-Portal für Kölner*innen

Im Zuge des Klimawandels nehmen auch in Köln die sommerlichen Hitzeperioden deutlich zu.

Temperaturen von über 40 Grad Celsius können erreicht werden. Lang anhaltende Hitzeperioden heizen manche Stadtquartiere zunehmend auf. Kinder, Kranke, Menschen im Alter und Menschen mit Behinderung reagieren besonders anfällig auf solche Belastungen durch Hitze. Auch bei gesunden Menschen kann Hitze zu Erschöpfung und eingeschränkter Leistungsfähigkeit führen. Das wärmere Stadtklima führt zu vermehrten gesundheitlichen Belastungen und Risiken. Einfache Maßnahmen, wie zum Beispiel ausreichendes Trinken und Abkühlung durch Arm- oder Fußbäder können helfen. Wichtige Informationen und Alltagstipps bei Hitze, finden Sie hier!



➤ Hitze – Basisinformationen

Informationen zum Projekt "Klimawandelgerechte Metropole Köln" und zum Hitzeaktionsplan für Menschen im Alter



➤ Hitze – Auswirkungen auf die Gesundheit

Welche Auswirkungen hat Hitze auf die Gesundheit? Wer ist besonders gefährdet?



➤ Hitze – Verhaltenstipps

11 Hitze-Tipps für den Alltag und der Hitze knigge als Vorbereitung auf die nächste Hitzewelle



➤ Hitze – Wasser und Trinken

Im Sommer sollten Sie ausreichend trinken. Füllen Sie Ihre Trinkflasche an den Kölner Trinkbrunnen oder an einer Refill-Station



➤ Hitze – Warnstufen

Warnungen vor sommerlichen Hitzeereignissen mit zwei Warnstufen anhand der Wärmebelastung



➤ Hitze – Badeseen und Schwimmbäder

Richtiges Verhalten für eine ungefährliche Abkühlung

➤ Kernelement I Zentrale Koordinierung und interdisziplinäre Zusammenarbeit - Trisektorale Vernetzung

- Einbindung der Akteur*innen in den Hitzeaktionsplan
- Schaffen einer gemeinsamen Arbeitsplattform
- Identifizieren von Multiplikatoren
- einen gemeinsamen Hitzeaktionsplan etablieren



➤ Kernelement I Zentrale Koordinierung und interdisziplinäre Zusammenarbeit - Interkommunale Vernetzung

Städtedialog Hitzeanpassung

2020 und 2021: Köln

2022: Dresden/Erfurt

2023 und 2024: Düsseldorf/Karlsruhe

Austausch

- zum Thema Hitze und Gesundheit im urbanen Raum
- zum Stand der Hitzeaktionsplanung

Ziele:

- kontinuierlicher Austausch auf Arbeitshöhe mit anderen Kommune
- voneinander lernen
- sich frei über Hemmnisse und Schwierigkeiten bei der Erarbeitung von Hitzeaktionsplänen unterhalten
- bundesweite Vernetzung schaffen



Hitzeaktionsplan Verstetigung

Ein Grundstein für einen Hitzeaktionsplan liegt vor

- Verstetigung des Forschungsprojektes (gem. Beschluss des Rates vom 08.12.2022)
- Ausweitung auf:
 - andere vulnerable Gruppen
 - weitere Multiplikator*innen
 - zusätzliche Maßnahmen umsetzen



Gründung Runder Tisch Hitzeaktionsplan

Hitzeanpassung als Querschnittsaufgabe setzt eine regelmäßige Zusammenarbeit voraus!

„Runder Tisch Hitzeaktionsplan“ als Basis für eine intensive und regelmäßige Zusammenarbeit (3x im Jahr) der maßgeblichen Akteur*innen

Ziel:

- Erarbeitung und verbindlich abgestimmte Umsetzung von konkreten Maßnahmen
- Vereinbarungen im Rahmen des Hitzeaktionsplans
- Betrachtung derer Hitzeanpassung aus verschiedenen Perspektiven
- Gemeinsame Herangehensweise sowie Problemlösung



Hitzeeinsatzplan

Aktionen/ Maßnahmen Institutionen/ Multiplikator*innen	Verbreitung von Informationsmaterial Hitzeknigge, 11 Hitzetipps Poster, etc. Reichweite: stadtwweit Vorbereitungsbeginn: März-April	Verbreitung der DWD-Hitzewarnung Reichweite: stadtwweit Vorbereitungsbeginn: März-April	Sammlung von kühlen Standorten z.B. Schattenplätze, kühle Räume, Sitzbänke, etc. Reichweite: stadtwweit Vorbereitungsbeginn: fortlaufend	Anbieten von Hitzespaziergängen für eine hitzegerechte Wegeführung vor der eigenen Haustür Reichweite: stadtwweit Vorbereitungsbeginn: März-April
Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz	Erstellung von Infomaterial und Verteilung an Menschen im Alter und Multiplikaot*innen (zur Weiterverbreitung)	Verbreitung des Newsletter des DWD und der Hitzewarnung auf verschiedenen Kanälen; Weiterleitung der Hitzewarnung des DWD an die Akteur*innen	Sammlung "kühler" Standorte, Einbindung Hitze-Portal Köln, Kartendarstellung	Integration Hitzespaziergänge in interaktive Karte / Hitze-Portal Köln, Kartenaufbereitung
Kölner Verkehrsbetriebe KVB (stadtwweit)	Informationsverbreitung	Informationsverbreitung (Warnmeldungen für die dynamischen Fahrgastanzeigen an den Haltestellen und Ausgabe von Trinkwasser)	Inhaltliche Mitarbeit Sitzbänke an oberirdischen Haltestellen als Rastplätze für ältere Menschen. Prüfung von U-Bahn Zwischenebenen als kurzfristige Schattenplatzspender.	/
Seniorenkoordination Kalk Caritasverband für die Stadt Köln e.V./ Runder Tisch Seniorenarbeit	Informationsverbreitung (Verteiler: Senior*innenarbeit)	Informationsverbreitung	Informationsverbreitung (Verteiler: Senior*innenarbeit)	/
KölnerLeben Zeitung für Senior*innen	Informationsverbreitung, Artikel zur Hitzeprävention, Werbung für den Hitzeknigge	/	/	Hinweis auf Spaziergänge
SeniorenNetzwerk Kalk Bürgerverein Köln-Neubrück e.V.	Koordination, Inhaltliche Mitarbeit und Informationsverbreitung auf Präventionsveranstaltungen	Informationsverbreitung	Informationsverbreitung, Koordination und Inhaltliche Mitarbeit z.B. beim Erstellen der Karte	Koordination, Inhaltliche Mitarbeit, gemeinsamer Spaziergang wird durchgeführt
Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Köln e.V. Seniorenarbeit (stadtwweit)	Informationsverbreitung und Koordination (Beratung zur Pflege, ambulante Pflege, bei Kooperationspartnern über die Seniorenberatung & SeniorenNetzwerke)	Informationsverbreitung	Koordination (Seniorenkoordination)	Informationsverbreitung z.B. im Rahmen der vorhandenen Angebote in den SeniorenNetzwerken.

Anstehende Maßnahmen für 2023

- Informationsverbreitung
- Interaktive Karte: Auf der Suche nach kühlen Orten!
- Hitzespaziergänge/Hitzespickzettel
- Cooling Cologne
- Verschiedene Veranstaltungen
- Flyer für Kinder



A young boy is riding a pink bicycle at a water fountain. The fountain consists of a long yellow pipe with several nozzles spraying water upwards. The boy is shirtless and wearing dark shorts and white sneakers. The background shows a park-like setting with trees and a building.

Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!

➤ Achten Sie auf Ihre Gesundheit!

Ergebnisse: Arztgespräch finden kaum statt

Hat Ihr Hausarzt/Ihre Hausärztin mit Ihnen jemals über folgende Aspekte in Bezug auf Hitze gesprochen:

- Gesundheitsförderliches Verhalten
- Ihre Erkrankungen
- Ihre Medikamente
- Versorgung bei Hitze

„Er hat gesagt dass ich mich ruhig verhalten und viel trinken soll.“

(TN 12, 93 Jahre, m)

